



Ausschreibung «katalysatOHR 2026»

Im Rahmen des SONOHR-Festivals vergibt die Stiftung Radio Basel den Förderpreis «katalysatOHR» in Form eines Produktionsbeitrags für Journalist:innen. Er soll die Erarbeitung eines aufwändig gestalteten, deutschsprachigen Audio-Beitrags ermöglichen, der unter den Gegebenheiten des journalistischen Alltags nicht zustande kommen würde. Ziel ist die Produktion eines «Hörstücks» (20 bis max. 55 Min.) oder einer «Hörserie», die die Möglichkeiten des Umgangs mit Audio-Material ausreizt, einen ungewöhnlichen Zugang zum gewählten Thema bietet und dadurch das Interesse der Hörerinnen und Hörer weckt.

- * Der Förderpreis ist mit max. 6'000 Franken dotiert und wird in zwei Raten ausbezahlt (2/3 bei Vergabe des Preises, 1/3 nach Abschluss der Arbeit). Zudem werden für die Umsetzung in Kooperation mit SRF max. 5 Produktionstage im Basler SRF-Studio inkl. Support eines Tontechnikers gewährt.
- * Der geplante Beitrag soll ein gesamtgesellschaftliches Thema mit Bezug zur Schweiz aufgreifen und den allgemein anerkannten journalistischen Grundsätzen verpflichtet sein. Entsprechend werden Projekte mit PR- oder Werbeabsichten nicht unterstützt. Formal bestehen keine Einschränkungen.
- * Teilnahmeberechtigt sind Autor:innen mit Schweizer Wohnsitz und/oder Schweizer Bürgerrecht. Pro Person ist nur eine Einreichung erlaubt.
- * Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichen ein Exposé (max. zwei A4-Seiten) ein, welches die Themenwahl begründet und umschreibt sowie die Herangehensweise und den geplanten Audio-Beitrag skizziert. Abgerundet wird das Dossier mit dem Lebenslauf und einer groben Kostenaufstellung.

Jurierung und Preisvergabe

Der Förderpreis soll es dem/der Preisträger:in ermöglichen, sein/ihr Audio-Projekt ohne Zeitdruck und unabhängig von redaktionellen Zwängen zu produzieren. Kommt der Beitrag nicht zustande, ist das Preisgeld zurückzuerstatten, ausser es können plausible Gründe geltend gemacht werden.

Das produzierte «Hörstück» wird der Öffentlichkeit erstmals und exklusiv am SONOHR-Festival 2028 präsentiert und feiert dort seine Premiere. Die Rechte an der Produktion bleiben bei den Autor:innen. Eine Teilnahme an den weiteren Ausschreibungen des SONOHR-Festivals ist mit dem von der Stiftung Radio Basel geförderten Beitrag nicht möglich.

Jury

Die Jury befindet über die Prämierung der eingereichten Exposés. Ihr Entscheid ist endgültig, der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Jury besteht aus fünf Personen: Vier werden durch den Stiftungsrat Radio Basel berufen, ein Jury-Mitglied wird von den Verantwortlichen des SONOHR-Festivals delegiert.

Eingabefrist

Die geforderten Unterlagen sind elektronisch einzureichen bis **Dienstag, 15. September 2026** an info@katalysatohr.ch.

Kontaktperson

Barbara Rosslow, Geschäftsführerin Stiftung Radio Basel
info@katalysatohr.ch und +41 58 135 06 64